

Kinder erforschen die Natur

NACHMITTAGSANGEBOT Almuth Grond bringt Grundschulern die Umwelt näher

Die Kinder beschäftigen sich mit Fragen rund um die Natur.

GROßHEIDE/OLH – Benedikt lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Konzentriert arbeitet er an seinem Futterhäuschen. Gerade ist der Großheider Grundschüler dabei, die einzelnen Teile des Häuschens anzumalen. Mit ihm am Tisch sitzen noch Anna, Janina-Marie, Annika und Lea-Sophie, die ebenfalls fleißig malen, basteln und werkeln. Sie haben im Rahmen des Nachmittagsangebotes ihrer Schule im Kurs „Kinder erforschen die Natur“ bereits viel Neues über die Umwelt erfahren.

Gemeinsam mit Almuth Grond, Diplom-Ingenieurin der Landschaftsarchitektur, haben sie jeden Mittwochnachmittag für eine Stunde jede Menge unternehmen, Tiere beobachtet und sogar ein Herbarium angelegt. „Die Kinder sind sehr interessiert und stellen viele Fragen, wenn ihnen in der Natur etwas auffällt“, sagt Almuth Grond. Die 32-Jährige arbeitet in einem Umweltplanungsbüro in Emden und ist seit 2006 zusätzlich freiberuflich im Bereich der Umweltbildung tätig. Dass sie jetzt auch an der Grundschule Großheide einen Kurs anbietet, ist eher einem Zufall



Gemeinsam mit Almuth Grond haben Anna Habben (3a), Janina-Marie Heindricks (2b), Annika Spliesgart (3c), Lea-Sophie Santjer (2b) und Benedikt Bury (3c, von links) die Natur erkundet. Auf dem Foto fehlen Angela Niklaus (3c), Alexia Steffgen (3a) und Alexander Erdmann (1b).

FOTO: HEINENBERG

zu verdanken. Weil eine Mitarbeiterin ausgefallen war, schaute sich Schulleiterin Angelika Schmidt nach Ersatz um und stieß dabei auf die Landschaftsarchitektin. „Sie hat sich für uns als echter Glücksfall erwiesen“, lobt Schmidt das Engagement. Mit Gronds Unterstützung haben die Kinder das Leben in und

am Teich mit Becherlupen beobachtet, Bäume anhand von Blättern bestimmt, einen Kleintierzoo angelegt und dabei die Lebewesen unter einer Gehwegplatte kennengelernt. „Aus Wolle haben wir selbst Spinnennetze nachgebaut“, erzählen die Kinder. Durch Sammeln von Laub und Reisig stellten sie außerdem

„Die Kinder sind sehr interessiert“

ALMUTH GROND

einen Winterunterschlupf für Igel her. „Dabei haben wir auch besprochen, was zu tun ist, wenn man einen Igel kurz vor dem Winterschlaf findet“, erklärt Grond. Zum Thema Eichhörnchen hat sie mit den Kindern einen Kobel nachgebaut und gezeigt, was man mit gesammelten Früchten und gepressten Blättern alles Basteln kann. Jede Menge Spaß hatten die Jungen und Mädchen auch beim Kürbisschnitzen zu Halloween. Zum Abschluss des vergangenen Jahres wurden Kekse mit unterschiedlichen Tier- und Blattförmchen gebacken.

In diesem Jahr hat die Gruppe bereits Tierspuren im Schnee entdeckt und bestimmt. Aktuell steht das Thema Vögel auf dem Plan. So sollen neben den Vogelhäuschen auch noch Futterstationen gebaut und Futter selbst hergestellt werden. Bis zum Ende des Schuljahres plant Almuth Grond noch einige weitere Themen. „Vielleicht besuchen wir auch noch einen Imker.“

➔ Einschließlich Betreuungsangeboten, Förderkursen, Forderkursen und Freizeitangeboten gibt es insgesamt 32 Kurse an der Grundschule Großheide. Weitere Informationen sind im Internet unter www.grundschule-grossheide.de zu finden.